

Gesundheitsziel 'Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligung abbauen'

Zielematrix Mund- und Zahngesundheit

beschlossen durch die Berliner Landesgesundheitskonferenz am 1. Dezember 2022

Nr.	Teilziele	Maßnahmen	Adressaten der Maßnahme	Relevante Akteure (innerhalb/ außerhalb der LGK)	Indikatoren	Zeitlicher Horizont (wenn möglich)
Mund- und Zahngesundheit in Kitas und Schulen						
1	A Etablierung des täglichen Zähneputzens in allen Kitas	<p>Schaffung materieller Voraussetzungen</p> <p>Schaffung eines zeitlichen Fensters für das Zähneputzen im Kitaalltag</p> <p>Schulung des pädagogischen Personals</p> <p>Präzisierung des Berliner Bildungsprogramms um den Passus des täglichen, gemeinsamen, angeleiteten Zähneputzens</p> <p>Aufnahme des Zähneputzens in das Kitakonzept</p> <p>Etablierung als Qualitätsmerkmal bei der externen Evaluierung von Kitas</p>	<p>Kinder in Kitas und Tagespflegestellen</p> <p>Kitafachkräfte</p> <p>Kindertagespflegepersonen</p> <p>Eltern</p> <p>Kitaträger</p>	<p><u>Innerhalb der LGK:</u></p> <p>Sen BJF, Sen WPGG, ZÄD, LAG, ZÄK, Krankenkassen</p> <p><u>Außerhalb der LGK:</u></p> <p>Bezirks- und Landeselternausschuss, Pädagogisches Personal, Kitaträger, Eltern</p>	Anzahl von Kitas mit etabliertem täglichem, gemeinsamen, angeleiteten Zähneputzen	2 Jahre

Nr.	Teilziele	Maßnahmen	Adressaten der Maßnahme	Relevante Akteure (innerhalb/ außerhalb der LGK)	Indikatoren	Zeitlicher Horizont (wenn möglich)
	<p>B</p> <p>Etablierung des täglichen Zähneputzens in Grundschulen</p>	<p>Integration eines Zahnputzraumes in bestehende Grundschulgebäude und in Baupläne für Neubauten in der Nähe der Mensa (Masterplan, Ausschreibung), da die zwei regulär vorhandenen Waschbecken im Toilettenvorraum für die Maßnahme unzureichend sind.</p> <p>Schaffung eines zeitlichen Fensters für das Zähneputzen im Schulalltag</p> <p>Aufnahme in die Gesundheitspflege gemäß Schulgesetz und Schulordnung</p> <p>Schulung des pädagogischen Personals zur Notwendigkeit des Zähneputzens und zur praktischen Mitwirkung.</p>	<p>Allg. Kinder im Grundschulalter</p> <p>Pädagogische Fachkräfte</p> <p>Familien mit Kindern im Grundschulalter</p>	<p><u>Innerhalb der LGK:</u></p> <p>Sen BJF, Sen WPGG</p> <p><u>Außerhalb der LGK:</u></p> <p>Schulleitung, Schulkonferenz, Schulentwicklungsplanung, Bauämter, Bezirks- und Landeselternausschuss, relevante Fördervereine</p>	<p>Anteil von Grundschulklassen mit etabliertem täglichem, gemeinsamen, angeleiteten Zähneputzen</p> <p>pro Bezirk</p>	<p>5 Jahre</p>
<p>2</p>	<p>Flächendeckende Ausweitung des Präventionsprogramms "Kita mit Biss"</p>	<p>Gewinnung von Kitaträgern und Kitas für die Teilnahme an „Kita mit Biss“</p> <p>Kooperation „Kita mit Biss“ und dem Landesprogramm "Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita" (LggK)</p> <p>Das Modul „Kita mit Biss“ allen Adressaten und Akteuren zur Verfügung stellen</p>	<p>Kitaträger und Kitas</p> <p>Eltern und Kinder</p> <p>Kindertagespflegepersonen</p>	<p><u>Innerhalb der LGK:</u></p> <p>Sen WPGG, Sen BJF, Krankenkassen, ZÄD, LAG, ZÄK</p> <p><u>Außerhalb der LGK:</u></p> <p>Kitaträger, Kita-Fachfachkräfte, BEAK, LEAK, Eltern (Elternmitarbeit ist ein Bestandteil von „Kita mit Biss“)</p>	<p>Anteil der teilnehmenden Kitas pro Bezirk</p>	<p>3 Jahre</p>

Nr.	Teilziele	Maßnahmen	Adressaten der Maßnahme	Relevante Akteure (innerhalb/ außerhalb der LGK)	Indikatoren	Zeitlicher Horizont (wenn möglich)
3	Aufnahme der Mundgesundheitsförderung in die Lehr- und Ausbildungspläne in Fachschulen/ -hochschulen für Sozialpädagogik, Hebammen und in Ausbildungscurricula für Kindertagespflegepersonen	Aktualisierung der Curricula in Kooperation mit den Verantwortlichen Schulung von Lehrpersonal	Berufsbildende Schulen/Fachschulen, Fachhochschulen, Gütesiegelbildungsträger für die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen	<u>Innerhalb der LGK:</u> Sen BJF, Sen WGP, ZÄD, LAG, ZÄK <u>Außerhalb der LGK:</u>	Anzahl der Unterrichtsstunden im jeweiligen Curriculum	3 Jahre
4	Integration der Gesundheitsförderung in den Kita- und Schulalltag als Basiselement der eigenen Gesundheitsvorsorge am Beispiel Zahn- und Mundgesundheit	Aufnahme in das Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege Aufnahme in den Lehrplan Schaffung von Stellen für Gesundheitspädagogen	Kitas, Grundschulen, Pädagoginnen/-en, Kindertagespflegepersonen, Kitakin-der, Schüler/-innen, Zahnärztinnen/-e Prophylaxe Fachkräfte	<u>Innerhalb der LGK:</u> Sen BJF, Sen WGP, LAG, ZÄD, Krankenkassen, ZÄK <u>Außerhalb der LGK:</u> Kitas, Tagespflegestellen, Grundschulen	Anzahl der Lehrplanstunden Gesundheitsförderung pro Grundschuljahr, Berücksichtigung im Berliner Bildungsprogramm für Kitas	3 Jahre

Nr.	Teilziele	Maßnahmen	Adressaten der Maßnahme	Relevante Akteure (innerhalb/ außerhalb der LGK)	Indikatoren	Zeitlicher Horizont (wenn möglich)
Mund- und Zahngesundheit im familiären Umfeld						
5	Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung Ihrer Eigenverantwortung für die Mundgesundheit ihrer Kinder bereits ab der Schwangerschaft	<p>Gezielte Ansprache, Informationen und Unterstützung (Empowerment) zum Thema Zahn- und Mundgesundheit bei Ersthausbesuchen, Babybesuchen, in Eltern-Kind-Gruppen, in Frühen Hilfen, als Modul der Elternakademie, bei Ehrenamtshilfen, im Rahmen der Einschulungsuntersuchung</p> <p>Informationen in leichter Sprache, Mehrsprachigkeit der Angebote und Informationen</p> <p>Schulung der Eltern z. B. Zahnputzschulung für Eltern in Kitas,</p> <p>Aufzeigen der Angebote, Verbesserung der Angebote für Eltern und Kinder mit Behinderungen</p>	Eltern Pflegerpersonen	<p><u>Innerhalb der LGK:</u> Sen BJJ, Sen WGGP, ZÄD, LAG, ZÄK</p> <p><u>Außerhalb der LGK:</u> Kitas, Familienhebammen, Hebammen, Frühe Hilfen, Familienbildungsstätten, Kinderarztpraxen, Zahnarztpraxen, Logopädie Praxen, Einzelfall- und Familienhelfer</p>	<p>Anzahl kariesfreier Gebisse bei dreijährigen Kindern steigt im Verhältnis zum zurückliegenden Vergleichszeitraum</p> <p>Ziel ist eine Kariesfreiheit ≥ 90 %</p>	3 Jahre
Mund- und Zahngesundheit in außergewöhnlichen Lebenssituationen						
6	Lenkung der Präventionsarbeit auf besonders belastete Sozialräume und Regionen	<p>Wiederkehrende Evaluation von Mundgesundheitsdaten</p> <p>Mundgesundheitskorrelierende Personal-Ausstattung</p> <p>Etablierung von evidenzbasierten Präventionsprogrammen</p>	Eltern und Kinder aus sozial schwachen Regionen	<p><u>Innerhalb der LGK:</u> Sen WGGP, Sen BJJ, ZÄD, LAG</p> <p><u>Außerhalb der LGK:</u> Kitas, Schulen, Nachbarschaftszentren, Sozialpädagogen</p>	Anzahl der niederschweligen Präventionsprogramme in betroffenen Bezirksregionen	2 Jahre

Nr.	Teilziele	Maßnahmen	Adressaten der Maßnahme	Relevante Akteure (innerhalb/ außerhalb der LGK)	Indikatoren	Zeitlicher Horizont (wenn möglich)
7	Vernetzung mit anderen Akteuren u.a. zum Thema „Vermeidung und Bewältigung von Frühkindlicher Karies“	Teilnahme von Akteuren/Berufsvertretern an Konferenzen/Runden Tischen z.B. der Frühen Hilfen, des Quartiermanagements Aktive, suchende Kommunikation	Zahnärztinnen/ -e Kinderärztinnen/ -e Hebammen und Entbindungs-pfleger ZÄD Sozialpädagogen	<u>Innerhalb der LGK:</u> Sen WGPG, Sen BJF, Bezirke, ZÄK, LAG, QPK <u>Außerhalb der LGK:</u> Krankenhäuser, Geburtshäuser, Relevante Arztpraxen, Quartiersmanagement	Anzahl der Institutionen/Berufsvertreter in den Konferenzen/Runden Tischen z.B. Frühe Hilfen Anzahl der Ressort- und institutionsübergreifenden Verankerungen des Themas „Vermeidung und Bewältigung von Frühkindlicher Karies“	3 Jahre
Oral Health in All Policies						
8	Erhöhung des Stellenwertes der Zahn- und Mundgesundheit in allen Politikfeldern	Thematisieren von Gesundheitsqualität durch gute Mundgesundheit im Kindesalter bei möglichst vielen Gelegenheiten, Gesundheitsberichte, Versorgungsstrukturberichte	Bevölkerung	<u>Innerhalb der LGK:</u> Sen WGPG, ZÄK, Krankenkassen, ZÄD, LAG, KZV <u>Außerhalb der LGK:</u> Gesundheitsausschüsse, Bildungsausschüsse, Abgeordnetenhaus, Bezirksverordnetenversammlungen	Thematisierung und Ergebnisse in Bevölkerungsumfragen, in Surveillances z. B. KiGGS	10 Jahre